

Gefeller Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell

Blintendorf



Dobareuth



Frössen



VILLE
D'ÉCHENOZ-LA-MÉLINE



Gerlingen



Gebersreuth



Göttengrün



Langgrün



franz. Partnergemeinde

Herausgeber: Stadt Gefell • Markt 11 • 07926 Gefell

Verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Marcel Zapf.

Der "Gefeller Anzeiger" wird kostenlos abgegeben. Er wird an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Stadt Gefell verteilt und ist ferner in Einzelexemplaren bei der Stadtverwaltung in Gefell erhältlich.

Druck und Verlag: TOP- Druck e.K. Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • / Fax: 03663/413386 • E-Mail: anzeiger@stadt-gefell.de

Jahrgang 2016

Donnerstag, den 18. August 2016

Nummer 8

Herzlich Willkommen zum



4. Gefeller
Baby- und Kindersachenbasar
zu Gunsten des Spielplatzes

am 03.09.16 9-14 Uhr
im Rathausaal

Schwangere dürfen ab 8.30 Uhr rein
Kinderkleidung, alles rund ums Baby und Kind,
Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge,
Umstandsmode, Faschingskostüme etc.
zu unschlagbaren Preisen!

Wollen auch Sie Sachen verkaufen/spenden oder helfen?
Infos gibts hier: (mgl. ab 15 Uhr oder per sms/whatsapp)
Christiane Walter 01577/5339263
Antje Siewert 01577/3595398

Annahme 02.09./Rückgabe 05.09. jeweils 17-19 Uhr

TOMBOLA - ein Los ab 30,- € Einkaufswert gratis!

BEKANNTGABEN DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Gefell

Montag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

telefonisch erreichen Sie uns unter: 03 66 49 / 88 00
Fax: 03 66 49 / 88044

Information des Bürgermeisters

- Telefonnummer Bürgermeister: 036649/88031 (Rathaus)
- E-Mail Adresse: buergermeister@stadt-gefell.de
- Handynummer: 0174-3383818 (in dringenden Fällen auch am Wochenende)

Ich bitte um Beachtung! *Marcel Zapf*
Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters der Stadt Gefell, Herrn Marcel Zapf, finden wie folgt statt:

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr
nach terminlicher Vereinbarung
Donnerstag: 08.00 – 13.00 Uhr
nach terminlicher Vereinbarung

Bekanntgabe des Forstamtes Schleiz

Revier: Gefell

Revierförster: Thomas Wagner;
Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna
erreichbar Tel.Nr.: 0361/5739 13231 und
0172-3480336
Fax: 0361/5719 13231

Sprechzeiten: Revierförsterei Tanna,
dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr

Gemarkungen: Seubtendorf, Göttengrün, Gefell, Gebersreuth, Mödlareuth, Venzka, Hirschberg, Dobareuth, Ullersreuth, Göritz, Frössen, Langgrün, Künsdorf, Blintendorf

Die Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei finden
dienstags von 13.30 bis 15.30 Uhr im
Rathaus Gefell statt.

Die nächste Ausgabe des „Gefeller Anzeiger“ erscheint am **Donnerstag, dem 22. September 2016**
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 13. September 2016
in der Stadtverwaltung.
Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung in Gefell fristgemäß einzureichen sind.

(anzeiger@stadt-gefell.de)

Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Blintendorf:

jeden 1. Dienstag im Monats von 16.30 - 17.30 Uhr.

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Gebersreuth:

montags von 17.00 - 18.30 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Göttengrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Langgrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Dobareuth:

nach telefonischer Vereinbarung unter 036649 82593

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Frössen:

montags von 17.00 - 19.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung 0173-5767417

Folgende Artikel sind in der Stadtverwaltung erhältlich:

Heimatsjahrbuch des SOK 2015 a´ 15,00 €

Heimatsjahrbuch des SOK 2016 a´ 15,00 €

Heimatheft „Aus dem Leben einer kleinen Stadt“ von Werner Rauh, Teil 1 und Teil 2 a´ 3,00 €

Rad- und Wanderkarte: Thüringer Schiefergebirge Obere Saale -südlicher Teil 3,50 €

Panoramakarte Rennsteig- Saaleland 1,90 €

Ansichtskarten von Gefell 0,50 €

Ansichtskarten von Gefell (älteres Exemplar) 0,20 €

Broschüre über Gefell und Umgebung kostenlos

Spielpläne des Theaters Plauen kostenlos

Besuchen Sie unsere Bibliothek Gefell **Die Bibliothek ist ab sofort wie folgt für Sie geöffnet:**

montags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Bibliothek ist unter
zu erreichen



Tel.-Nr.:
(036649) 88042

In der Zeit
vom 05. 09. bis 19.09.2016
ist die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen.

AMTLICHER TEIL

Ortsumgehung Gefell: **Bekanntmachung von Vermessungs-** **arbeiten / Bekanntmachung Vorberei-** **tung der Baudurchführung**

Für die Ortsumgehung Gefell ist am 14.12.2012 der Planfeststellungsbeschluss ergangen, sodass Baurecht besteht. Für die Bauvorbereitung eines ersten Abschnittes sind weitere Vermessungsarbeiten erforderlich. Diese sollen nach der Ernte noch in diesem Jahr durchgeführt werden und dauern ca. 3 Wochen. In der Übersicht ist das zu betretende Messgebiet

dargestellt, die Liste enthält die Flurstücke, die hierzu betreten werden müssen. Es wird um Verständnis gebeten.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind nach § 16 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung oder der DEGES durchgeführt werden. Etwaige Vermögensnachteile, die den Grundstücksberechtigten durch diese Arbeiten entstehen sollten, werden ausgeglichen. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, wird auf ihren Antrag oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung festgesetzt.

Wenn das Grundstück verpachtet ist, wird der Eigentümer gebeten, der DEGES, Abt. P2.4, Zimmerstraße 54, 10117 Berlin Namen und Anschrift des Pächters (falls möglich auch Telefon) baldmöglichst mitzuteilen.

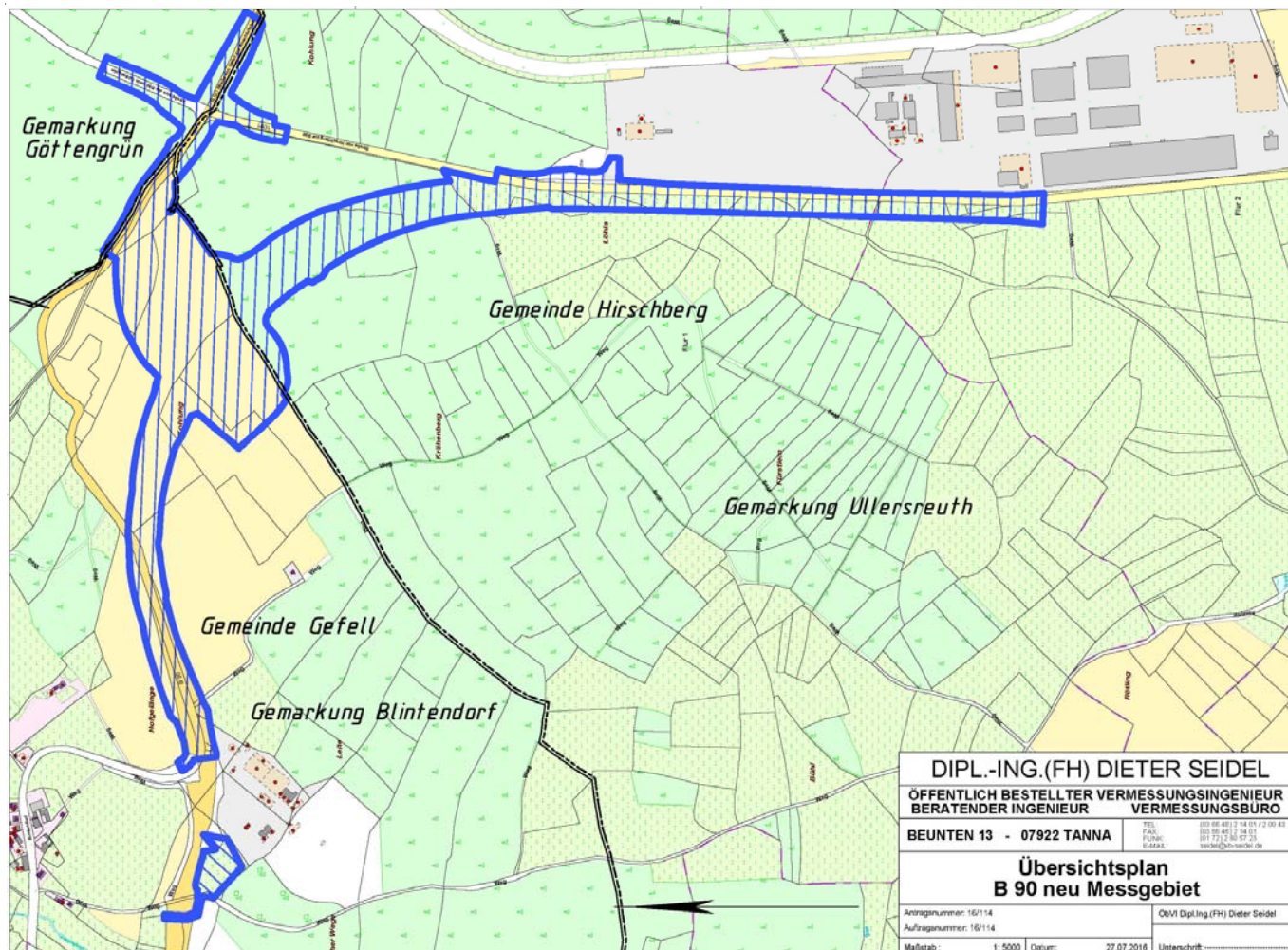
Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Landesamt für Bau und Verkehr, Dezernat 35, Planung und Bau von Straßen, Hallesche Straße 15, 99085 Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Flurstücksliste

Gemarkung	Flur	Flurstücksnr.
Göttengrün	0	214
Göttengrün	0	216
Göttengrün	0	217
Göttengrün	0	220
Blintendorf	2	75
Blintendorf	2	86/2
Blintendorf	2	86/3
Blintendorf	2	86/4
Blintendorf	2	92
Blintendorf	2	115
Blintendorf	2	116
Blintendorf	2	117
Blintendorf	2	118
Blintendorf	2	119
Blintendorf	2	120
Blintendorf	2	121
Blintendorf	2	123/4
Blintendorf	2	123/5
Blintendorf	2	123/6
Blintendorf	2	123/7
Blintendorf	2	123/8
Blintendorf	2	138/1
Blintendorf	2	138/2
Blintendorf	2	138/3
Blintendorf	2	141/1
Blintendorf	2	141/2
Blintendorf	2	141/3
Blintendorf	2	141/4
Blintendorf	2	141/5
Blintendorf	2	142/1
Blintendorf	2	142/2
Blintendorf	2	142/3

Gemarkung	Flur	Flurstücksnr.
Blintendorf	2	144
Blintendorf	2	145
Blintendorf	2	146/1
Blintendorf	2	146/2
Blintendorf	2	146/3
Blintendorf	2	146/4
Blintendorf	2	146/5
Blintendorf	2	147/1
Blintendorf	2	147/2
Blintendorf	2	148/10
Blintendorf	2	148/11
Blintendorf	2	148/12
Blintendorf	2	148/13
Blintendorf	2	166/2
Blintendorf	2	166/3
Blintendorf	2	167/1
Blintendorf	2	167/2
Blintendorf	2	167/3
Blintendorf	2	168/1
Blintendorf	2	168/3
Ullersreuth	1	515
Ullersreuth	1	517
Ullersreuth	1	518
Ullersreuth	1	519
Ullersreuth	1	521
Ullersreuth	1	524
Ullersreuth	1	590/3
Ullersreuth	1	590/7
Ullersreuth	1	590/8
Ullersreuth	1	590/9
Ullersreuth	1	591
Ullersreuth	1	595
Ullersreuth	1	615



Gemarkung	Flur	Flurstücksnr.
Ullersreuth	1	616
Ullersreuth	1	636
Ullersreuth	1	637
Ullersreuth	1	660/4
Ullersreuth	1	707/1
Ullersreuth	2	507/2
Ullersreuth	2	508
Ullersreuth	2	509
Ullersreuth	2	512
Ullersreuth	2	516
Ullersreuth	2	534
Ullersreuth	2	695/2
Ullersreuth	2	695/4
Ullersreuth	2	707/2
Ullersreuth	1	588
Ullersreuth	1	589
Ullersreuth	1	590/10
Ullersreuth	1	590/11
Ullersreuth	1	602
Ullersreuth	1	603/1
Ullersreuth	1	603/2
Ullersreuth	1	605
Ullersreuth	1	606
Ullersreuth	1	608
Ullersreuth	1	863

Standesamtliche Meldungen

beurkundete Personenstandsfälle
im Monat Juli 2016 im Standesamt Gefell

Geburten:



Elias Bero,
Dobareuth,
geb. 07.07.2016



Moritz Thomas Winfried Kießling,
geb. 14.07.2016
Blintendorf



Leo Scherf,
geb. 15.07.2016, Langgrün

Paul Geißer,
geb. 16.07.2016
Langgrün



Pepe Heise,
geb. 21.07.2016
Gebersreuth



Ferdinand Krauß,
Göttengrün,
geb. 24.07.2016

Die Stadt Gefell gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern für die Zukunft alles Gute.

Eheschließungen:

Herr **Sascha Holzke** und Frau **Jana**,
geb. Einsiedel Gefell

Herr **Markus Knöchel** und Frau **Diana**,
geb. Scholz Hirschberg



Sterbefälle:

Herr **Günter Näder**, 79 Jahre
Hirschberg

Herr **Günter Friedrich**, 89 Jahre
Hirschberg, OT Göritz

Frau **Ingeborg Zickardt**, geb. Werner
79 Jahre Hirschberg

Frau **Sonja Fröh** geb. Wunderlich
81 Jahre Gefell verstorben in Hof



Lianne Finke/ Standesbeamtin

NICHTAMTLICHER TEIL

Kommunale Wohnungen zu vermieten!!!

Die Stadt Gefell vermietet im/in: ➤ **OT Göttengrün**
eine im 2. OG gelegene 3- Raum- Wohnung, 66 m²
Wohnfläche, Gasheizung, monatl. Grundmietbetrag:
3,50 €/m² zuzgl. einer Nebenkostenvorauszahlung für
Betriebs- und Heizkosten.

Ein PKW- Parkplatz steht zur Verfügung.
Weiterhin besteht die Möglichkeit, eine Gartenfläche,
direkt am Wohnhaus gelegen, zu pachten.

Interessenten werden gebeten, sich telef. an die Stadt Gefell,
Frau Scheidt, unter 036649 88034 bzw. per E-Mail unter:
s.scheidt@stadt-gefell.de zu wenden.

Fundsache:

Am Eingang zum Friedhof Gefell wurden 2 Sicherheits-
schlüssel gefunden – mit gelben Schlüsselschild und Ver-
merk „Haus o. Hans“.

Zeitraum: 09.-11.08.2016

abzuholen im Fundbüro der Stadt Gefell

Abfuhrtermine

	(Angaben ohne Gewähr)		
	Müllabfuhr (im 14-tägigen Rhythmus)	Gelber Sack	Pappe/ Papier
Blintendorf	Freitag ungerade Woche	Donnerstag gerade Woche	06.09.16
Dobareuth	Freitag ungerade Woche	Donnerstag gerade Woche	25.08.16
Frössen	Freitag ungerade Woche	Donnerstag gerade Woche	07.09.16
Gefell	Freitag ungerade Woche	Donnerstag gerade Woche	06.09.16
Göttengrün	Freitag ungerade Woche	Donnerstag gerade Woche	25.08.16
Langgrün	Freitag ungerade Woche	Donnerstag gerade Woche	07.09.16
Gebersreuth	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	25.08.16
Haidefeld	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	25.08.16
Mödlareuth	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	25.08.16
Straßenreuth	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	25.08.16

Abfuhrtermine des Schadstoffmobiles

(Sammlung gefährlicher Abfälle)

Blintendorf	22.09.16	14.55 - 15.15 Uhr	Wartehalle
Dobareuth	22.09.16	14.25 - 14.40 Uhr	Feuerwehr- gerätehaus
Frössen	23.09.16	14.40 - 15.00 Uhr	Schulhof
Gefell	24.09.16	08.00 - 08.45 Uhr	Parkplatz Schule
	24.09.16	09.10 - 09.30 Uhr	Parkplatz Friedensstr.
Göttengrün	22.09.16	15.30 - 15.50 Uhr	Feuerwehr- gerätehaus
Gebersreuth	22.09.16	11.15 - 11.30 Uhr	oberhalb ehem. Schule
Haidefeld	22.09.16	10.40 - 11.00 Uhr	am Teich
Mödlareuth	22.09.16	12.40 - 13.00 Uhr	am Geräte- haus
Straßenreuth	22.09.16	11.45 - 12.00 Uhr	bei Haus Nr. 1
Langgrün	23.09.16	15.20 - 15.40 Uhr	Wartehalle



KUNDENINFORMATION

In letzter Zeit kam es aufgrund von unzulässigen Einleitungen in das Abwassernetz gehäuft zu Problemen an unseren Abwasseranlagen (Kanalnetz, Kläranlagen, Pumpwerke). Speziell wurden durch **„falsch entsorgte“** Stoffe wie Feuchttücher o. ä. die Abwasserpumpen mehrfach verstopft.

Weiterhin wird durch unzulässige Einleitungen in die eigenen Grundstückskläranlagen die Fäkalschlamm entsorgung erschwert.

Aus diesem Grund möchten wir Sie hiermit informieren, was auf keinen Fall ins Abwasser gehört.

Wir bitten Sie, im Sinne der Entsorgungssicherheit zur Vermeidung unnötiger Kosten, die Einleitverbote zu beachten.



Feste oder flüssige Stoffe, die nicht in den Ausguss bzw. in die Toilette gehören

Welche Probleme sie verursachen

Wie sie zu entsorgen sind

Feuchttücher	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen	Restabfallbehälter
Binden, Slipeinlagen	führen zu Verstopfungen, nicht zersetzbare Plastikfolien verschandeln Gewässer	Restabfallbehälter
Chemikalien (z. B. Natronlauge, Schwefelsäure etc.)	vergiften das Abwasser, greifen Betonrohre an	Schadstoffsammlung
Speisereste	führen zu Verstopfungen, locken Ratten an	Restabfallbehälter
Lacke, Farben	vergiften das Abwasser	Schadstoffsammlung
Medikamente	vergiften das Abwasser	Schadstoffsammlung oder teilweise Apotheke
Motoröl, ölhaltige Abfälle (Lappen, Ölfilter, Kanister etc.)	vergiften das Abwasser, verstopfen Rohrleitungen	Schadstoffsammlung Rückgabe an Handel gemäß Altölverordnung
Textilien, Putzlappen	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen	Altkleidersammlungen
Windeln	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen	Restabfallbehälter
Ohrenstäbchen	lassen sich häufig in der Kläranlage nicht zurückhalten, verschandeln die Gewässer	Restabfallbehälter
Zigarettenkippen, Korken	mühsame Entfernung in der Kläranlage	Restabfallbehälter
Rasierklängen	Verletzungsgefahr für die Arbeiter in Kanalisation und Klärwerk	Restabfallbehälter
Fassadenwaschwasser	kann zu Rohrverstopfungen führen	Entsorgung durch Fachfirmen

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Retungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Vielen herzlichen Dank!!!!

Wir möchten uns auf diesem Wege bei unserem Badegast aus Töpen ganz herzlich bedanken, der den Kauf eines Sonnensegels für unseren Sandkasten im Gefeller Freibad ermöglicht hat. So können unsere kleinen Besucher, vor der Sonne geschützt, im Sandkasten spielen.

Schwimmeister Uwe Käsebier



Veranstaltungshinweise/Termine

Veranstaltungstermine für das Jahr 2016

- 20.08.16 Dorf- und Kinderfest in Göttengrün
- 21.08.16 Dorf- und Kinderfest in Göttengrün
- 03.09.16 Kindersachenbasar im Rathausaal in Gefell
- 03.09.16 Parkfest in Langgrün
- 14.09.16 Gastspiel des Kindertheaters „Doncalli“ im Rathausaal in Gefell
- 01.10.16 Arbeitseinsatz Kleingartenverein Gefell, 9.00 Uhr -Wiese zwischen den Anlagen
- 03.10.16 Deutschlandfest in Mödlareuth
- 08.10.16 Tischbewertung - Kleintierzüchter Gefell
- 15.10.16 Kirmes Langgrün
- 22.10.16 Kirmes Gefell
- 29.10.16 Kirmes Dobareuth
- 29.10.16 Kirmes Göttengrün
- 12.11.16 Kirmes Blintendorf
- 12./13.11.16 Gemeinschaftsschau - Kleintierzüchter Gefell
- 26.11.16 Weihnachtsmarkt Gefell
- 26.11.16 Adventsgehlen in Frössem
- 27.11.16 Weihnachtsmarkt Langgrün
- 02.12.16 Seniorenweihnachtsfeier Blintendorf
- 02.12.16 Seniorenweihnachtsfeier Langgrün
- 03.12.16 Seniorenweihnachtsfeier Göttengrün
- 03.12.16 Adventskonzert Mißlareuth
- 10.12.16 Weihnachtsfeier - Kleintierzüchter Gefell
- 11.12.16 Adventskonzert - Stadtkirche Gefell
- 17.12.16 Blintendorfer Grillhüttengaudi
- 27.12.16 Skatturnier in Göttengrün

Freitag, 19.08.16

- 14.00 Uhr Familiennachmittag mit ermäßigten Fahrpreisen (Festplatz)
- 20.30 Uhr Fackel- und Lampionumzug mit Lagerfeuer (Festplatz und -zelt)
- 21.00 Uhr „O'gstochen is“ mit dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Hirschberg, dem Chef der Sternquell-Brauerei Plauen und dem 1. Vorstand des FSV Hirschberg (Festzelt)
- 21.00 Uhr Musik für Jung und Alt Eintritt: 3,- € mit **simultan**

Sonntag, 20.08.16

- 10.00 Uhr Nachwuchsfußball (Oberlandstadion) D-Junioren JSG - SV GW Tanna
- 13.00 Uhr 12. Hirschberger Oldtimer-Treffen (Oberlandstadion)
- 15.00 Uhr Fußballspiel Landespokal SG FSV Hirschberg/Rosenthal Blankenstein - SV Osterland Lumpzig (Oberlandstadion)
- 15.00 Uhr Vereins- und Familiennachmittag mit kleinem Programm auf der Bühne (Festzelt)
- 21.00 Uhr Show- u. Partyband, Künstler des Jahres 2014 (beste Damenband) Eintritt: 5,- € **MIDNIGHT LADIES**



Sonntag, 21.08.16

- 10.00 Uhr Gemütlicher Frühschoppen mit den „Oberlemnitzer Musikanten“ (Festzelt)
- 10.00 Uhr Nachwuchsfußball C-Junioren JSG - (Oberlandstadion) SG Naila/ Selbitz
- 11.00 Uhr Mittagessen, zubereitet von der „Trogener Landmetzgerei“ (Festzelt)
- 13.30 Uhr Wiesenfestumzug Treffpunkt: ab 13.00 Uhr am Museum, Saalgasse
- 15.00 Uhr Mitsingen und Genießen mit den „Los Krachos“
- 16.00 Uhr Tombola-Verlosung (Festzelt)
- 22.00 Uhr traditionelles Abschlussfeuerwerk (Festplatz)



HAUPTPREIS: Flachbild-TV (400,-€)

... und viele weitere attraktive Gewinne

Gewinne können innerhalb von 4 Wochen nach der Verlosung eingelöst werden. Auch wer zum Wiesenfest nicht in Hirschberg weilt hat eine Gewinnchance!

FRANKENWALDVEREIN

Ortsgruppe Hirschberg

„Verborgene Schönheiten warten darauf entdeckt zu werden.
Wir wünschen offene Augen dafür.“



August

- 18.08.16 Wanderung mit Kurt-Wilfried
(Seniorenwanderung)
21.08.16 Teilnahme am Wiesenfestumzug

September

- 04.09.16 Unterwegs mit Viola und Hans-
Peter
(Tageswanderung)
11.09.16 Herbststernwanderung
(Halbtageswanderung)
15.09.16 Entlang der Saale (Seniorenwanderung)
17.09.16 Pilzwanderung (Halbtageswanderung)
25.09.16 Ums Zeulenrodaer Meer (Tageswanderung)



Zu den Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen!

Auf zum gemütlichen Beisammensein in GÖTTENGRÜN

beim Dorf- und Kinderfest
20. und 21.08.2016

Am Samstag, den 20.08.2016, spielt ab 20:00 Uhr die Band
„DRIVE“ zum Tanz auf.

Hierzu sind alle Bürger recht herzlich
eingeladen.



Sonntag, 21.08.2016, ab 14:00 Uhr
FEST für Kinder und Erwachsene

rund um das Feuerwehrgerätehaus. Viele Überraschungen warten auf
die Kinder.
Speisen vom Rost und Getränke sind reichlich vorhanden.

Alle Bürger mit und ohne Kinder aus Nah und Fern heißen herzlich
willkommen der

Ortsteilrat
Göttengrün

und der

Feuerwehrverein
Göttengrün e. V.

AWO Schleiz Kinderkleider- und Spielzeughörse

Am **Samstag, dem 17.09.2016**, findet von **8.00 bis 12.00 Uhr** wieder ein Kinderkleider- und Spielzeughörse statt (guterhaltene, saubere und modisch aktuelle Kinder- **Herbst- und Winterkleidung** sowie intaktes und komplettes Spielzeug - aber keine Unterwäsche, keine Plüschtiere und kein Kreigsspielzeug).

Verkaufsort ist der **Saal über dem Feuerwehrgerätehaus in Schleiz** in der Oschitzer Straße. Eine persönliche Nummer kann im AWO-Haus Eliesenstraße 14 oder telefonisch unter 03663/420042 erfragt werden (Di.,Do. jeweils von 9.00-12.00 Uhr, Di. 13.00-15.45 Uhr und Do. von 13.00-17.00 Uhr).

Bitte beachten: Kennzeichnung mit gut haftenden,
gut sichtbaren Etiketten
1. persönliche Nummer
2. Artikelbezeichnung
3. Größe
4. Preis

Lieferbehältnisse.: mit persönlicher Nummer versehene
Körbe bzw. Kartons

Lieferumfang: max. 50 Teile, nach Größe vorsortiert
Die Annahme der Sachen erfolgt am Freitag, dem 16.09.2016,
von 9.00 bis 13.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.
Der Ortsverein der AWO Schleiz übernimmt keine Garantie
und Haftung.

Mit freundlichen Grüßen

Dressel/ Sachbearbeiterin

**Wo? Lebens-
kulturhaus Gefell,
Hofer Str. 30-32**

**Kontakt:
Frau Kleinhenz
Tel. 036649 883-33**



- 17.08.16 16-19 Uhr Einkaufsbeutel, Hexenbeutel und
Taschen
28.09.16 16-19 Uhr Kissen mit Patchworkmustern
12.10.16 16-19 Uhr Loops und Schals
16.11.16 16-19 Uhr Adventskalender und Utensilo
14.12.16 16-19 Uhr Sockenpuppe, Finger- und Hand
spielpuppen
18.01.16 16-19 Uhr Wäscheklammerbeutel und Klei-
derbügelbeutel

Im Rahmen der Interkulturellen Woche, die im gesamten
Saale-Orla-Kreis stattfindet, öffnen wir das Nähcafé am Mitt-
woch, dem 28.09.2016, von 16 – 19 Uhr.

An diesem Nachmittag wird ein Workshop zum Thema
Kissen stattfinden.

Im neuen Domizil bestens angekommen – Folkclub Isaar fühlt sich im Landgasthof Kien- berg/Trogen wohl und bereitet gerade das traditionelle Sommerfest am 28. August vor

Text und Foto: Roland Barwinsky

Der 1990 gegründete Folkclub Isaar ist eine regional weithin
bekannte Adresse für Freunde anspruchsvoller Livemusik. Im
vergangenen Jahr feierten die Mitglieder und Fans ganz groß die
eigene Silberhochzeit. Vor einigen Monaten bezog der Verein nun
ein neues Domizil. Im gemütlichen Landgasthof Kienberg/
Trogen finden seit Januar die hauseigenen Konzerte statt. Das
soll auch so bleiben. Denn das neue Herbstprogramm steht
bereits fest. Vorbereitet wird zurzeit gerade das traditionelle
Sommerfest am 28. August. Bei freien Eintritt erwartet die Gäste
an diesem Spätsommertag auf der Freifläche vor dem Wirts-
haus ganztägig folkgetränkte Musik, orientalischer Tanz sowie
Herzhaftes aus der oberfränkischen Küche.

Kienberg. Horst Ortmann, 1. Vorstand des Folkclubs Isaar,
bezeichnet den vor gut einem halben Jahr vollzogenen Umzug
seines Vereins nach Kienberg/Trogen als einen richtigen
Schritt. „Nach Unstimmigkeiten mit dem Wirt in Isaar musste
da einfach etwas passieren“, erinnert er sich. Der schon auf
dem ersten Blick einen gepflegten Eindruck hinterlassende
Landgasthof in der Gemeinde bot sich als neue Heimstätte für
die oberfränkischen Organisatoren von Folkmusik regel-
recht an. Im Saal herrsche eine intime Atmosphäre. Gerade
richtig für die musikalischen Kleinkunstangebote des Clubs.
Die ersten sechs Konzerte seien gut gelaufen, heißt es. „Auch
Weitgereiste fanden problemlos den Weg in den vorab eher
unbekannten Veranstaltungsort“, so der Vorstand. Eines ha-
be man nämlich beibehalten – und zwar den eigenen Na-



Seit Januar finden die Konzerte des Folkclubs Isaar im Landgasthof Kienberg/Trogen, dem neuen Domizil des Vereins statt.

men. „Folkclub Isaar ist unstrittig ein nicht austauschbares Gütesiegel. Ein längst deutschlandweit bekannter Markenname, den die Agenturen sowie das regionale Zielpublikum bestens kennt“, weiß Horst Ortmann.

Für die rund 80 Mitglieder und die zahlreichen Sympathisanten bereitet die Vorstandschaft bereits den nächsten Höhepunkt vor. Auf dem Gelände vor dem Gasthof steigt am 28. August ab 10.30 Uhr bei freiem Eintritt das traditionelle Sommerfest. Auch die Bevölkerung des Ortes wird zahlreich erscheinen, versichern die Einlader. Jedenfalls habe die lokale Bevölkerung das vom Verein durchgeführte Grillfest Mitte Juli sehr gut angenommen und war von den neuen Kulturangeboten sehr angetan. Am letzten Sonntag im August erwartet die Besucher unter anderem brillanter Irish Folk mit der Seldom Sober Company (Deutschland) und Terry Lee Burns (USA). Eine Prize Country im Gepäck hat Gitarrist Berry P. Foley (USA). Folk und Pop bietet Sonia (USA), eine Verwandte von Folklegende Bob Dylan, an. Für optische Reize sorgen die orientalischen Bauchtänzerinnen von Baharya aus Hof mit ihren farbenfrohen Kostümen. Klar, herzhaftes Speisen stehen wie immer reichlich bereit. So gibt es Weißwurstfrühstück, Krustenbraten, Schaschliktopf, Steaks und nachmittags Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Der Folkclub hat bereits sein Programm für den kommenden Herbst fertig. Zwischen Mitte September und dem 2. Weihnachtsfeiertag sind insgesamt sieben Konzerte im Landgasthof Kienberg/Trogen geplant. Neben internationalen Hochkarättern wie Latin Quarter am 5. Oktober oder Ray Cooper von der Oysterband am 22. Oktober, wurden auch noch nicht so bekannte Künstler verpflichtet. Folk trifft beispielsweise am 11. September auf Blue-Grass und der Liedermacher Vogelmayr bringt am 24. September Kabarett und derbe Komik mit nach Oberfranken. Heiter geht es Weihnachten zu, wenn die Zuhörer etwas darüber erfahren, wie das Fest der Feste im anrühigen Hamburger Szenebezirk St. Pauli gefeiert wurde und wird.

Infos unter: www.folkclub-issar.de

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

Rasentraktorrennen mit Achtjähriger Spaßveranstaltung beendete am 31. Juli das 24. Große Sportwochenende in Gefell

Text und Foto: Roland Barwinsky

Bereits die 11. Auflage erlebte am 31. Juli das Gefeller Rasentraktorrennen. Unter den Teilnehmern befand sich auch eine Achtjährige. Johanna Hoppe löste ihre Aufgaben sehr tapfer und wurde dafür vom Publikum mit viel Beifall bedacht. Einige Regentropfen im zweiten Durchgang behinderten zudem den Ablauf kaum.

Ohne das Rasentraktorrennen wäre das alljährliche Gefeller Sportwochenende wohl nur halb so viel wert. Auch deswegen fand sich zu diesem Ereignis am 31. Juli erneut eine stattliche Anzahl von Zuschauern ein. Gewonnen hat den Wettstreit mit hohem Unterhaltungswert Florian Schilling. Auf Platz zwei folgte Guido Kirchhoff. Den dritten Platz teilten sich aufgrund von Zeitgleichheit Falko Artmeier und Manuel Ruß.



Die Sieger von links: Guido Kirchhoff (2. Platz). Florian Schilling (1. Platz), Falko Artmeier, Manuel Ruß (jeweils 3. Platz).

Erneut mussten alle Mitfahrer zwei Durchgänge absolvieren und unterwegs personengebundene Geschicklichkeit mit Schnelligkeit kombinieren. Immerhin galt es, Disziplinen wie Slalom, Sandsäcke tragen, Zielschießen, Werfen und rückwärts fahren zu meistern. Viel Fingerspitzengefühl verlangte selbstverständlich auch die Überwindung einer Wippe auf der Zielgeraden sowie der ultimative Boxenstopp, wo auf einmal Geschwindigkeit beim Vertilgen eines Getränks verlangt wurde.

Der Star unter den elf Teilnehmern war unstrittig Johanna Hoppe. Sie erhielt viel Applaus, auch von ihren vielen am Rand mitfiebernden kleinen Freundinnen. Die erst achtjährige Pilotin habe nach eigenen Aussagen vor einer Woche angefangen auf dem Rasentraktor zu trainieren und zeigte sich vorab sehr zuversichtlich. Sie werde das hier wohl schaffen. Zumal der eigene Vater nicht nur die Daumen drückte, sondern das Küken auch etwas auf der



Die erst achtjährige Johanna Hoppe war der Star unter den Teilnehmern des Rasentraktorrennen und bestellte sich am Boxenstopp ein Glas Wasser

Strecke begleitete. Bei der Auswertung landete Johanna immerhin vor dem ebenfalls mitmachenden Gefeller Bürgermeister Marcel Zapf.

Im zweiten Durchgang stellte Vorstand Marek Ruß vor dem Boxenstopp allen Fahrern eine leicht zu beantwortende Frage. Zwischendurch resümierte er kurz das zu Ende gehende Wochenende. So sei die Musikveranstaltung „Housegemacht“ am Freitagabend toll gelaufen. Junge Partygänger erschienen hier recht zahlreich. Das erstmals durchgeführte Bubble-

Soccer-Kleinfeld-Turnier am Samstag bezeichnete er als eine Bereicherung des Programms. Abends gewann bei Tönen der Disco Galaxis wiederum die gute Laune. Und natürlich wurde in den letzten Tagen ebenfalls viel „normaler“ Fußball auf dem Rasen gespielt. Vorstand Jörg Schilling lobte abschließend alle Mitstreiter und Sponsoren, die dieses Ereignis durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit erst zum Erfolg werden ließen. Zugleich freute sich der Chef von Fortuna Gefell schon auf nächstes Jahr, an dem diese Veranstaltung „Silberhochzeit“ hat. So etwas muss selbstverständlich würdig begangen werden.

Vereinsnachrichten



Gelebte Partnerschaft

Das Herzstück der Partnerschaft der beiden Fußballsportvereine **FC Saaletal Berg** und **FSV Hirschberg** ist natürlich der Trainings- und Wettkampfbetrieb aller Fußballspieler. Im Nachwuchsbereich spielen die Mannschaften aus organisatorischen Gründen in bayerischen Ligen. Zu den Erfolgen lesen Sie unbedingt die Folge 3 im kommenden Monat. Das Wort Gemeinsamkeit stand für alle Aktivitäten, die beide Sportvereine und deren Unterstützer, Sponsoren und Helfer in den 25 gemeinsamen Jahren auf die Beine gestellt haben. **Ein großes und herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!** Sie alle aufzuzählen würde den textlichen Rahmen sprengen. Bitte fühlen Sie sich alle angesprochen, die am Gelingen einer der gemeinsamen Veranstaltungen mitgewirkt haben. Gemeinsam - das Wort kommt in „Jugendspielgemeinschaft“ und auch in „Gemeinschaftsveranstaltung“ vor und führt mehrere Ebenen zusammen. Einen Höhepunkt auf der sportlichen Ebene der Jugendspielgemeinschaft (JSG) bildete die „Gemeinschaftsveranstaltung zum Tag der deutschen Einheit“ - kurz: „GvzTdde“, zu der Mannschaften der JSG mit Mannschaften aus der Region um sportliche Anerkennung und Erfolge kämpften. Aus dem Zusammengehen der bayerischen SG Saaletal (jetzt FC Saaletal Berg) und des thüringischen FSV Hirschberg entstand die Idee eines gemeinsamen Fußballturniers. Am 3. Oktober 1992, ein Jahr nach der Gründung der JSG, fand die erste der sechzehn Gemeinschaftsveranstaltungen in Hirschberg statt. Im Mittelpunkt stand das C-Jugend-Turnier. Das mehrtägige Programm umfasste neben den Fußball-Turnieren des Nachwuchses abendliche Tanzveranstaltungen, eine Tombola, Darbietungen von örtlichen Vereinen oder Autogrammstunden. Die Vorstände beider Fußballvereine der JSG organisierten gemeinsam mit den kommunalen Verantwortlichen, regionalen Betrieben, andern örtlichen Vereinen und vielen Helfern die bis 2007 jährlichen „Gemeinschaftsveranstaltungen zum Tag der deutschen Einheit“ zum 3. Ok-

tober jeden Jahres. Als Schirmherren konnten neben den Landräten des Landkreises Schleiz beziehungsweise des Saa-Orla-Kreises der ehemalige Außenminister Hans-Dietrich Genscher (1992) oder der damalige Präsident des DFB („Deutscher Fußballbund“) Dr. Theo Zwanziger (2006) gewonnen werden.



Talkrunde anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der JSG und der 15. „Ge-meinschaftsveranstaltung zum Tag der deutschen Einheit“, am 5.10.2006 (Foto: Chronik FSV Hirschberg)

Die theoretische Ebene füllten die Gespräche, Diskussionsrunden, theoretischen und praktischen Ausbildungs- und Weiterbildungsstunden der Trainer, Betreuer und Schiedsrichter aus. Informationshefte, die Auskunft zu Terminen, Kontaktdaten, Fakten zum Fußball oder zu kleine Anekdoten gaben, gingen weg wie warme Semmeln. Es fanden Talkrunden mit prominenten Sportlern, Lokalpolitikern und Trainern statt. Der „Tag der Nachwuchsförderung“ brachte alle am Trainings- und Wettkampfbetrieb Beteiligten an einen Tisch, inklusive Sponsoren. Ohne die aktiven Sponsoren geht im Vereinsleben nicht viel. **Liebe Sponsoren: Habt Dank für euer Engagement!**

Im fünften Jahr der „Gemeinschaftsveranstaltung zum Tag der deutschen Einheit“, 1996, wurden alle Altersklassen in die Turnierplanung einbezogen. An den Fußballturnieren nahmen Mannschaften aus allen vier Regionen (Thüringen, Bayern, Sachsen, Böhmen) teil. Die meisten Siege zwischen 1992 und 2007 bei den C-Jugendlichen konnte der FC Rot-



Logo des Vereins „Vier-Länder-Sport“ (Chronik des FSV Hirschberg)

Weiß Erfurt einfahren, der sechsmal das Turnier gewann. Der zum ersten Turnier 1992 vom Landrat des damaligen Landkreises Schleiz, Herrn Peter Stephan, gestiftete Wanderpokal steht nun in Jena. So gab es im Jahr 2000 einen neuen Pokal, der bei der Spielvereinigung Bayern Hof, dem letzten Turniersieger der C-Jugend im Jahr 2007, unterkam. Der „Vier-Länder-Sportverein“, der zwischen 1993 und 2012 bestand, unterstützte viele Jahre die Planung und Durchführung der „Gemeinschaftsveranstaltung zum Tag der deutschen Einheit“. Der Verein hatte es sich zur Aufgabe gemacht, im partnerschaftlichen Zusammenwirken der Mitglieder Sportkontakte herzustellen, um die Folgen der bisher trennenden Grenzen zu überwinden. (OTZ, 4.10.1993, Lokalteil) Der damalige Mitbegründer und erster Vorsitzender Werner Busch brachte die Idee auf den Punkt: „Viele sagen, die Politik hat versagt. Ich bin der Meinung, Politik wird von jedem einzelnen gemacht.“ (ebenda) Der Verein „Vier-Länder-Sport“ arbeitete eng mit der Organisation „Euregio Egreensis“ zusammen, die als grenzüberschreitende Einrichtung im Grenzgebiet zwischen Bayern, Böhmen, Sachsen und Thüringen sich als ein regionaler Zusammenschluss von Städten, Gemeinden, Regionen, Vereinen und Verbänden versteht. (www.euregio-egrensis.de/ueber-uns.htm) Die „Gemeinschaftsveranstaltung zum Tag der deutschen Einheit“ entwickelte sich in Hirschberg zu einem festen Termin im Jahresplan der Stadt und Vereine. Die Jugendlichen der Abteilung Volleyball (FSV Hirschberg) beteiligten zwischen 1999 und 2004 mit Turnieren an der Gemeinschaftsveranstaltung. Es gab ab 2005 auch einige Vergleiche im Damenfußball. Zweimal, 1996 und 1997, trugen Radsportler in unserer Region Rennen aus. Die Kooperation mit dem ortsansässigen Banzai-Karate E.T. brachte auch kampfsportliche Angebote in die Gemeinschaftsveranstaltung. 2004 erlebten die Kinder mit ihren Eltern einen sportlich etwas anders gearteten Tag. Der Familiensporttag „Kinder stark machen“ war von Bewegung, Spaß und Gemeinsamkeit geprägt. Die sportlichen Wettkämpfe am 3. Oktober wurden um Crossläufe rund ums Oberlandstadion Hirschberg zwischen 2000 und 2007 erweitert, die drei Jahre als Nachtläufe absolviert wurden. Ebenfalls im Jahr 2000 begann eine Aktivität, die sich mittlerweile zum Großereignis in Hirschberg und Umgebung gemausert hat - die „Grenzlandwanderung“. Nahezu jährlich stiegen die Zahlen der Wanderlustigen aus der Region und auch aus anderen Bundesländern in die mehrere hundert. Im jährlichen Wechsel kümmerte sich der Frankenwaldverein, mal Ortsgruppe Berg und mal Ortsgruppe Hirschberg, um die Wanderstrecke. Eine Erinnerungsmedaille war die verdiente Anerkennung, dabei gewesen zu sein.



Die jungen Spieler aus den vier regional verbundenen Ländern (Thüringen, Sachsen, Bayern, Böhmen) kickten zwischen 1992 und 1998 in Fußballschule gemeinsam. Die Organisatoren FC Saaletal Berg, FSV Hirschberg und der Verein „Vier-Länder-Sport“ luden die Spieler nach Südtirol, Lobenstein (Saale-Orla-Kreis) oder nach Bad Steben (Landkreis Hof) ein, um in den Fußballschulen in Sachen Technik und Taktik dazu zu lernen. Seit 2001 fand die Fußballschule als „Fußball-Camp“ in Hirschberg regelmäßig statt. Vom Termin im August schwenkte man inzwischen auf die Woche nach Ostern um. In den zurückliegenden Jahren pendelte sich die Teilnehmerzahl bei etwa 50 Kindern und Jugendlichen ein. Das Hauptanliegen des Camps bleibt die sinnvolle Freizeitbeschäftigung der Kinder und das gemeinsame Sporttreiben der Kinder mit ihren Eltern. Der Umfang und die Vielzahl der gemeinsamen Projekte und Aktionen sind kaum in einem kurzen Überblick zusammen



Gruppenfoto der Kapitäne der Juniorenmannschaften mit Übungsleitern der JSG Saaletal/Hirschberg sowie den Bürgermeistern der Stadt Hirschberg und der Gemeinde Berg (OTZ vom 5.10.2004, Lokalsport/HWS)



Teilnehmer der Fußball-Camps 2015, 2014, 2013

(Fotos: U. Saupe)

zufassen. Der Erfolg der Jugendspielgemeinschaft (JSG) im Laufe der langen 25 Jahre gibt den Jugendleitern beider Vereine (Frank Kleeberg und Reiner Jakob - FC Saaletal Berg und Lutz Schärf - FSV Hirschberg) recht, auch in den folgenden Jahren gemeinsame Aktivitäten auf die Beine zu stellen. So wurde die JSG im Jahr 2003 für ihr Engagement um eine umfassende Nachwuchsförderung durch die „Egidius-Braun-Stiftung“ geehrt. Der FC Saaletal Berg gehörte zu den Finalisten des „Commerzbank-Potts 2014“. Von 391 Vereinen bayernweit kamen unsere Mitstreiter unter die Top Ten. Bemerkenswert. Auch wenn der Podestplatz verpasst wurde, es gab finanzielle Unterstützung, Publicity und Image wurden aufgewertet. (Sandra Hüttner: Viel Lob für Berger Ehrenamtliche. Frankenpost, 18.10.2014, Lokalteil Hof-Land) Nicht nur diese Anerkennung lässt alle an der Jugendspielgemeinschaft Beteiligten weitermachen. Vor allem sind es die strahlenden Kinderaugen im Training oder die Entwicklungssprünge der Jugendlichen im Männerbereich, die gemeinsam erlebten Stunden neben den Fußballplätzen der Region, die jährlichen gemeinsamen Weihnachtsfeiern oder Saisonabschlüsse, die sich einprägen und ein Verlangen nach weiteren gemeinsamen Stunden in der Jugendspielgemeinschaft entstehen lassen.

(gekürzte Fassung der Folge 2, Ute Saupe, Öffentlichkeitsarbeit beim FSV Hirschberg/Saale e.V.)

Indianersommerfest im Kindergarten „Bärenkinder“ Langgrün

Als „die Söhne der großen Bärin“ riefen, kamen alle Indianer, Häuptlinge, Squaws vom Stamm der Langgrüner „Bärenkinder“ und versammelten sich zum begeisternden Indianertanz rund ums richtig große, selbstgebaute und gestaltete Tipi am Indianerfeuer. Erst haben wir geglaubt, weil wir so viele Regenmacher vorbereitet hatten, haben wir die Regenwolken angelockt, aber dann hatte uns der Wettergott genau die richtige Indianerfestwetterkonstellation beschert. Das raffinierteste und täuschend echte Indianerzubehör wurde gebastelt. Indianermusik erklang und lud zum Tanz ein. Starke, selbstergestellte Steckenpferde ließen die kleinen Indianer ihr Land mit Stock und Schild verteidigen. Mit einem Indiaca konnte jeder Indianer seine Indianergewandtheit trainieren. Zum geschickten Fallen üben war die Hüpfburg für unsere Indianer perfekt geeignet. In den Edelsteinminen mussten Diamanten gewaschen werden, dass diese vor dem weißen Mann sicher sind. In den Weiten der Prärie wurde nach Gold- und Silbermünzen gegraben. Der große Manitu bescherte allen beste Schürfergebnisse und großes Grabeglück. Unsere Schulanfänger und ihre Eltern verabschiedeten sich von ihrer Kindergartenzeit im Kindergarten „Bärenkinder“ bewegend. In bleibender Erinnerung wurde ein Apfelbäumchen eingepflanzt. Euch und allen



fleißigen Helfern, die uns mit Allem bestens versorgt haben, unser allerherzlichster Dank. Wie schön, dass auf dem Bild eine junge Indianerfamilie vor dem Wigwam zu sehen ist, dass im Indianerdorf für Nachwuchs gesorgt ist; im Juli wurden in Langgrün viele kleine Häuptlinge geboren. Am Ende eines großen Tages erlosch die Glut des Feuers in der Abendstimmung der untergehenden Sonne des Bärenkinderlandes...



Die Kinder und Erzieherinnen des Langgrüner
Bärenkindergartens

Jubiläen in Gefell und den Ortsteilen vom 01. bis 30. September 2016

Gefell

Frau Brigitte Krauß	am 04.09. zum 70. Geburtstag
Frau Ruth Drechsel	am 16.09. zum 85. Geburtstag

Blintendorf

Frau Gerlinde Eißmann	am 19.09. zum 75. Geburtstag
Frau Christine Fischer	am 27.09. zum 75. Geburtstag

Frössen

Herr Georg Albrecht	am 04.09. zum 75. Geburtstag
---------------------	------------------------------

Haidefeld

Frau Erika Hildebrand	am 11.09. zum 90. Geburtstag
-----------------------	------------------------------

Gebersreuth

Frau Ruth Hammerschmidt	am 01.09. zum 80. Geburtstag
Frau Anita Kießling	am 15.09. zum 80. Geburtstag

Langgrün

Frau Barbara Süßenguth	am 29.09. zum 80. Geburtstag
------------------------	------------------------------

*Wir gratulieren zum
und wünschen allen Jubilaren*



*Geburtstag recht herzlich
weiterhin alles Gutes.*

Kirchliche Nachrichten

August/ September 2016

-Angaben ohne Garantie-

Kirchennachrichten des Kirchspiels Gefell

Pfarrer Toralf Hopf Kirche.Gefell@t-online.de
07926 Gefell Tel./Fax: 036649-82259/-794685

Mittwoch, 24. August

16.15 Uhr Seubtendorf Christenlehre Start Klasse 1-3
17.00 Uhr Seubtendorf Christenlehre Start Klasse 4-6

Sonntag, 28. August

09.00 Uhr Gefell Gottesdienst mit Taufe
10.30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 04. September

09.00 Uhr Blintendorf Gottesdienst
10.30 Uhr Künsdorf Gottesdienst mit Taufen
15.30 Uhr Gefell Gottesdienst mit Trauung

Sonntag, 11. September

09.00 Uhr Langgrün Gottesdienst
10.30 Uhr Gefell Gottesdienst zur Eisernen Konfirmation
13.30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst
17.00 Uhr Blintendorf Orgelkonzert

Sonntag, 25. September

09.00 Uhr Blintendorf Erntedank-Festgottesdienst
10.30 Uhr Künsdorf Erntedank-Festgottesdienst
13.30 Uhr Gefell Festgottesdienst zum Michaelisfest

Donnerstag, 29. August

14.00 Uhr Gefell Rentnerkreis

Posaunenchorjubiläum Gefell-Hirschberg

Wir feiern zusammen -100 Jahre



Sonntag, 28. August 2016

-15.00 Uhr Kaffeetafel im Pfarrgarten

**-17.00 Uhr Festgottesdienst in der
Stadtkirche Hirschberg**

-im Anschluss Roster und Getränke

Posaunenchor Gefell/Hirschberg feiert Chorjubiläum

Der Posaunenchor Gefell/Hirschberg feiert **am 28. August 2016 um 17.00 Uhr** in der Hirschberger Katharinenkirche in einem Festgottesdienst sein Posaunenchorjubiläum. Beide

Chöre blicken auf die Gründung vor 65 bzw. 35 Jahren zurück. So könnten wir zusammengerechnet eigentlich 100-jähriges Posaunenchorjubiläum feiern.

Eingeladen sind zu diesem Fest benachbarte Chöre wie Berg, Töpen, Tanna, Mieseldorf und natürlich die Chöre aus unserer Region, Langgrün und Künsdorf.

Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr in der Kirche mit einer gemeinsamen Probe.

Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Hirschberger Pfarrgarten, wozu auch alle Gemeindeglieder und Gäste herzlich eingeladen sind. **Um 17.00 Uhr findet der Festgottesdienst** in der Hirschberger Kirche statt. Danach wird eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Roster und Getränke!

NEUE BANKVERBINDUNG KIRCHENGEMEINDE GEFELL

Die ev.- luth. Kirchengemeinde Gefell hat ab sofort folgende Bankverbindung:

Raiffeisenbank Berg-Bad Steben eG
IBAN: DE37 7706 9836 0000 9039 06
BIC: GENODEF1EF1BGO

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Kirchspiel Blankenberg Schlossberg 8
Pfarrer Tobias Rösler 07366 Blankenberg
pfarramt@kirchspiel-blankenber.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Donnerstag, 18. August

16.30 Uhr Hirschberg Start der Konfirmanden

Sonntag, 21. August

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Pottiga Gottesdienst mit Abendmahl
13.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 25. August

14.00 Uhr Hirschberg Seniorenkreis

Sonntag, 28. August

16.00 Uhr Hirschberg Posaunenchorjubiläum:
Beginn mit Kaffeetafel
17.00 Uhr Hirschberg Posaunenchorjubiläum:
Festgottesdienst

Donnerstag, 01. September

20.00 Uhr Ullersreuth Abendandacht

Sonntag, 04. September

14.00 Uhr Ullersreuth Kirchspielgottesdienst am Teich

Samstag, 10. September

19.15 Uhr Blankenberg Orgelführung
20.00 Uhr Konzert: Orgel und Gesang

Sonntag, 11. September

09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst
10.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst
14.00 Uhr Hirschberg offene Kirche mit Orgelführung
15.00 Uhr Ullersreuth Orgelführung und Orgelmusik
16.00 Uhr Frössen Orgelführung und Orgelmusik

Sonntag, 18. September

10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Taufe
15.30 Uhr Pottiga Andacht zum Marktfest

Donnerstag, 22. September

20.00 Uhr Blankenberg Abendandacht

Sonntag, 25. September

09.00 Uhr Sparnberg Erntedankfestgottesdienst
10.30 Uhr Hirschberg Erntedankfestgottesdienst mit Taufe
13.30 Uhr Frössen Erntedankfestgottesdienst

Liebhaber-Konzert

in der Kirche Blankenberg am **Samstag, dem 10. September** mit dem Duo Vimarís, Mirjam und Dr. Wieland Meinhold.

Geistliche Werke von Wolfgang Amadeus Mozart für Orgel und Sologesang.

Beginn um **20.00 Uhr**
Eintritt frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten

Zuvor 19.15 Uhr
öffentliche Orgelführung mit Dr. Wieland Meinhold, Universitätsorganist, Weimar



Foto: Jens Hauspurg

Kirchgemeinden Reuth und Mißlareuth

08538 Reuth, Tel.: 037435-5343;

Büro & Pfarrerin Stepper: Wallstr. 6, www.Kirche-Reuth.de

Sonntag, 11. September in Mißlareuth

14.00 Uhr Festgottesdienst mit Kigo

anschl. Gemeindefest im Pfarrgarten und Theaterstück der Pausaer Spielgemeinde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gefell, Bergstraße 7

Lasst euch nicht durch spekulative Weltanschauungen und anderen hochtrabenden Unsinn einfangen. So etwas kommt nicht von Christus, sondern beruht nur auf menschlichen Überlieferungen und entspringt den Prinzipien dieser Welt. Denn in Christus allein wohnt die ganze Fülle des Göttlichen leibhaftig.

(Aus der Bibel: Kolosser 2,8-9)

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 21. August 09.30 Uhr

Sonntag, 28. August 09.30 Uhr

Sonntag, 04. September 09.30 Uhr

Sonntag, 11. September 09.30 Uhr

Sonntag, 18. September 09.30 Uhr

Sonntag, 25. September 09.30 Uhr

Bibelgespräch

Jeder ist herzlich willkommen zum Bibelgesprächskreis. Wir lesen in der Bibel, sprechen darüber und versuchen, das Gelesene für uns anzuwenden. Treffpunkt: Christliche Bücherstube Markt 1, 19.30 Uhr.

Donnerstag, 25. August

Donnerstag, 01. September

Donnerstag, 22. September

Royal Rangers

Royal Rangers sind christliche Pfadfinder, die mit Gottes Hilfe und biblischen Werten eine gesunde, abenteuerliche Alternative zum mediengeprägten Alltag heutiger Kinder und Jugendlicher anbieten. Das Programm der Pfadfinder richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Die Kinder werden in kleinen Teams entsprechend ihrem Alter und Geschlecht betreut. Die Treffen finden jeweils **samstags am Vormittag** von 8.45 - 11.30 Uhr am Umsetzer Richtung Unterkoskau.

Nächste Treffen samstags: 20. August; 3. September; 17. September.

“Bücher zum Leben“

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

Buch des Monats

Damaris Kofmehl:

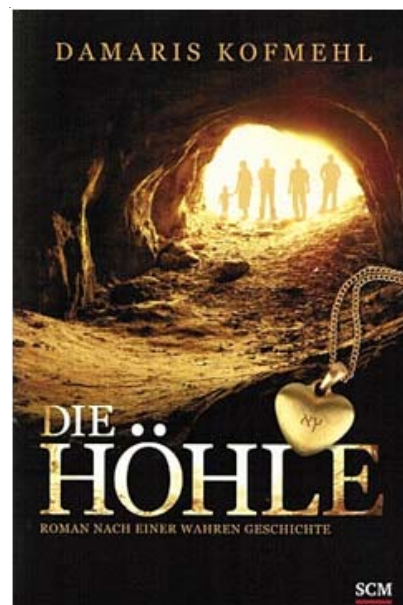
Die Höhle. Roman nach einer wahren Geschichte. € 15,95.

Die Schweizer Autorin wurde 1970 in Zürich geboren. Schon im Alter von 6 Jahren diktierte sie ihrer Mutter Bücher, da sie selber noch nicht schreiben konnte. Sie schrieb mehrere christliche Bücher über Menschen, die im Sumpf der Gewalt und Drogen verloren waren und die Rückkehr in ein normales Leben schafften, z.B. *Der Neonazi*, *Der Hooligan* oder *Der Bankräuber*.

Als die Höhlenforscherin Natalie unter der Erde Schuhe und Knöpfe entdeckt, ahnt sie, dass sie einem historischen Geheimnis auf die Spur gekommen ist.

Eine Halskette mit hebräischem Schriftzug führt sie zu einer Gruppe von Juden, die sich 1942 vor den Nazis in dieser Höhle versteckte. Es gelingt ihr, einen der Juden ausfindig zu machen: Josha Burkner, 88 Jahre alt. Er erzählt Natalie seine unglaubliche Geschichte von Verfolgung, außergewöhnlichem Mut, Hoffnung und einer zarten Liebe inmitten der Dunkelheit.

Das Buch beruht auf einer wahren Geschichte, ist unglaublich spannend und man möchte es nicht mehr aus der Hand legen ... bringt selbst jugendliche Lesemuffel zum Lesen.



Wissenswertes

verbraucherzentrale

Thüringen

Sind Bitterstoffe in Gurken und Zucchini problematisch?

Frage und Antworten im Forum Lebensmittel und Ernährung der Verbraucherzentrale

Wichtig ist: Wenn ein Lebensmittel bitter und artfremd schmeckt, dann sollte man es wieder ausspucken. Wer Bitteres nicht gut schmecken kann, sollte jemand anderen bitten, für ihn zu probieren.

Frage:

Gestern aß ich eine sogenannte Minigurke (Snackgurke). Sie schmeckte bitter, ich habe sie nur zur Hälfte gegessen. Im letzten Jahr gab es eine Warnung, dass man keine bitteren Zucchini, Kürbisse usw. essen soll. Ist das noch aktuell? Trifft das auch für Gurken zu? Wie gefährlich ist das?

Es antwortet Julia Müller, Fachberaterin für Lebensmittel und Ernährung:

Diese Warnung ist immer aktuell. Gurken zählen wie Kürbisse, Zucchini und Melonen zu den Kürbisgewächsen. Für sie ist typisch, dass sie auf natürliche Weise Bitterstoffe bilden, die sogenannten Cucurbitacine. Sie verursachen einen stark bitteren Geschmack, den man sehr gut schmecken kann. Diese Bitterstoffe sind Giftstoffe, die normalerweise

nur in geringen Konzentrationen enthalten sind. Isst man zu viel davon, können diese Stoffe zu Magen-Darm-Unverträglichkeiten wie Durchfall, Übelkeit und Erbrechen führen. In sehr seltenen Fällen treten Vergiftungen mit tödlichem Verlauf auf. Diese extremen Fälle sind wohl der Tatsache geschuldet, dass sehr große Mengen der Bitterstoffe gegessen wurden.

Gurken bilden Bitterstoffe zuerst im Stielansatz. Daher gilt für die Zubereitung in der Küche: schmeckt das Stielende der Gurke leicht bitter, sollte es großzügig abgeschnitten werden. Beim Schälen zum Stiel hinarbeiten, damit sich die Bitterstoffe nicht über die gesamte Gurke verteilen.

Haben Sie auch eine Frage zu Lebensmitteln und Ernährung? Dann besuchen Sie doch unser "Forum Lebensmittel und Ernährung" unter: www.vzth.de/forum-lebensmittel-ernaehrung.

Machen Sie den Solarwärme-Check Angebot der Energieberatung der Verbraucherzentrale



Solarwärmeanlagen gewinnen Wärme aus Sonnenlicht – ohne Brennstoff und ohne Emissionen. Ob die installierte Anlage auch die versprochene Einsparung bringt, können Sie mit Hilfe des "Solarwärme-Checks" der Verbraucherzentrale klären.

Die Aussicht auf niedrige Heizkosten und eine großzügige öffentliche Förderung macht die Technik auch für Privathaushalte attraktiv. Oftmals macht eine Optimierung Sinn.

Bevor die Anlage jedoch entsprechend angepasst werden kann, muss erst einmal geklärt werden, wie leistungsfähig sie in der Praxis ist. Ein unabhängiger Energieberater überprüft bei einem Vor-Ort-Termin zentrale Komponenten der Anlage und schließt Messgeräte für die Aufzeichnung wichtiger Systemtemperaturen an. Diese Messdaten werden bei einem zweiten Termin nach einigen Tagen – davon mindestens einem Sonnentag – ausgelesen. Der Energieberater führt alle Daten zusammen, interpretiert die Messergebnisse und analysiert, wie die Effizienz der Anlage weiter verbessert werden kann.

Mitunter stimmt die Kommunikation zwischen Solaranlage und Heizkessel nicht, so dass der Kessel den Speicher genau dann mit teurem Heizöl aufheizt, wenn gerade genug Wärme aus der Solaranlage verfügbar ist. Oder die Leitungsdämmung im Außenbereich ist nicht witterungs- und UV-beständig. Beides lässt sich einfach beheben. Einen abschließenden Bericht mit der Gesamteinschätzung der Anlage und den Empfehlungen erhält der Auftraggeber wenig später per Post.

Der Solarwärme-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die eine Solarwärmeanlage zur Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung besitzen. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie beträgt die Kostenbeteiligung des Besitzers nur 40 Euro, für einkommensschwache Haushalte mit einem entsprechenden Nachweis ist der Solarwärme-Check kostenlos. Termine für den Solarwärme-Check können unter der kostenlosen Nummer 0800 – 809 802 400 oder unter 0361 – 555140 gebucht werden.

ANZEIGENTEIL